

Niederschrift

der 7. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 17.11.2015
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort: Rathaussaal, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,
Unterbrechung: 19:50 Uhr bis 19:55 Uhr

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Heiko Schröder
Herr Thomas Kraft
Frau Christine Rienitz
Herr Mirko Renger
Herr Dirk Wanka

Verwaltung

Herr Volker Bartl
Frau Claudia Ellgoth
Frau Birgit Furth
Frau Silvana Knebler
Herr Stefan Radicke

Stadtvertreter

Frau Silva Keitsch
Herr Heiko Werner

Einwohner

4 Einwohner

Presse

Frau Brauns

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 01.09.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme einer Spende der Firma WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG, Gültzer Weg 2, 17091 Tützpatz für die Sanierung und den Umbau der historischen, denkmalgeschützten "Alten Apotheke" in der Oberbaustraße 21 in Altentreptow **01/BV/477/2015**
6. Finanzierungskonzept **01/BV/481/2015**
Umbau, Sanierung und Neubau denkmalgeschütztes Gebäude "Alte Apotheke" Oberbaustraße 21, 17087 Altentreptow zum Verwaltungsgebäude
7. Papierloser Sitzungsdienst **01/BV/482/2015**
8. Sanierung der Altstadt Altentreptow **01/BV/483/2015**
hier: Förderung der Neubauanlage, Quartier am Demminer Tor (Demminer Straße, Unterbaustraße, Reitbahn und Mauerstraße)
9. Antrag auf Förderung: Bundesprogramm " Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - hier Sanierung des Schulhofes in der KGS Altentreptow **01/BV/484/2015**
10. Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Altentreptow **01/BV/485/2015**
11. Hundesteuersatzung der Stadt Altentreptow **01/BV/490/2015**
12. Errichtung eines naturnahen Kleingewässers **01/MV/491/2015**
13. Ergebnisse der Gespräche mit drei Interessenten für die Kindertagesstätte Altentreptow **01/BV/480/2015**
14. Haushaltssatzung 2016 der Stadt Altentreptow **01/BV/488/2015**
15. Haushaltssatzung 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow **01/BV/489/2015**
16. Informationen zum Stand der Baumaßnahme - Bibliothek -
- Frau Ellgoth
17. Mitteilungen
18. Anfragen

öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird von Herrn Quast eröffnet.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 06.11.2015 auf Dienstag, 17.11.2015, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden wurde eine Schweigeminute anlässlich der Vorfälle in Frankreich eingelegt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kraft stellt den Antrag, den TOP 13 von der Tagesordnung zu nehmen, da es sich hier um eine Mitteilungsvorlage handelt, die mit einer Beschlussempfehlung endet, er ist der Meinung, dass hier noch erhöhter Gesprächsbedarf vorhanden ist.

Für den Änderungsantrag stimmen 2 Ausschussmitglieder.
Gegen den Änderungsantrag stimmen 5 Ausschussmitglieder.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 01.09.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 01.09.2015 wird mit 6 JA-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 5

Annahme einer Spende der Firma WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG, Gültzer Weg 2, 17091 Tützpatz für die Sanierung und den Umbau der historischen, denkmalgeschützten "Alten Apotheke" in der Oberbaustraße 21 in Altentreptow
Vorlage: 01/BV/477/2015

Frau Knebler erläutert die Beschlussvorlage.
Herr Kraft weist darauf hin, dass auch in dieser Beschlussvorlage wieder die Zweckgebundenheit festgelegt wurde.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung mit 6 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 6

Finanzierungskonzept
Umbau, Sanierung und Neubau denkmalgeschütztes Gebäude "Alte Apotheke" Oberbaustraße 21, 17087 Altentreptow zum Verwaltungsgebäude
Vorlage: 01/BV/481/2015

Frau Knebler erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kraft fragt nach, ob die Mittel vom Landkreis bereits zugesagt wurden.

Frau Knebler teilt mit, dass die Mitfinanzierung durch den Landkreis noch nicht verbindlich zugesagt wurde.

Herr Kraft fragt nach, ob ca. 500.000 € mehr aus den Mitteln der Städtebauförderung sicher sind.

Frau Knebler teilt mit, dass ca. 1,8 Mio Euro lt. Rücksprache mit dem Sanierungsträger aus diesen Mittel noch nicht abgerufen wurden. Weiterhin informiert sie, dass es einen Beschluss des Amtsausschusses zur Kreditaufnahme von maximal 500.000 € zur Finanzierung der Maßnahme gibt.

Herr Renger und Herr Quast fordern auch weiterhin eine allumfängliche Information für alle Fraktionen.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung mit 5 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 7

Papierloser Sitzungsdienst

Vorlage: 01/BV/482/2015

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Herr Schröder fragt nach, ob es unbedingt iPads sein müssen, oder ob es andere Möglichkeiten gibt.

Herr Radicke teilt mit, dass iPads nutzerfreundlicher sind.

Herr Schröder möchte nähere Informationen zum Datenschutz und zur Haftung für die Nutzer.

Herr Radicke informiert, dass es zur Nutzung eine Dienstanweisung geben muss. Weiterhin führt er aus, dass iPads sicherer sind und dass jeder für den Datenschutz selbst zuständig ist.

Frau Rienitz fragt nach, ob WLAN zwingend notwendig ist.

Herr Radicke teilt mit, dass WLAN nur für die Aktualisierung der Daten notwendig ist.

Dr. Müller-Sundt fragt nach der Möglichkeit die Geräte zu leasen.

Frau Knebler informiert, dass Leasing möglich wäre.

Herr Wanka möchte wissen, woran zu erkennen ist, dass neue Unterlagen zur Verfügung stehen.

Herr Radicke teilt mit, dass das die APP anzeigt.

Frau Rienitz möchte wissen, ob die Abfrage zur Nutzung der iPads im Vorfeld erfolgt und was passiert, wenn weniger als $\frac{3}{4}$ die Nutzung möchten.

Frau Knebler und Herr Bartl informieren, dass im Vorfeld die Abfrage erfolgt und eine Nutzung durch weniger als $\frac{3}{4}$ aller Stadtvertreter und sachkundigen Einwohner sich nicht lohnt. Die erforderlichen Schulungen würden durch die Verwaltung erfolgen.

Frau Knebler weist darauf hin, dass die Einladungen weiterhin in Papierform verschickt werden müssen.

Herr Renger weist darauf hin, dass die Abfrage unbedingt vor der Stadtvertretersitzung erfolgen sollte.

Herr Schröder fragt an, ob es eine gemeinsame Ausschreibung für die iPads für die Stadtvertreter und die Schule geben wird.

Herr Radicke teilt mit, dass es sich hierbei nicht um die gleichen Geräte handeln wird.

Herr Kraft fragt nach der Speicherkapazität, da Vorlagen in Allris auch mal geändert werden.

Frau Knebler weist darauf hin, dass in Allris nur die beschlossenen Vorlagen stehen bleiben.

Auf Antrag der Wählergemeinschaft wird namentlich abgestimmt.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8

Sanierung der Altstadt Altentreptow

hier: Förderung der Neubauanlage, Quartier am Demminer Tor (Demminer Straße, Unterbaustraße, Reitbahn und Mauerstraße)

Vorlage: 01/BV/483/2015

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss der Stadtvertretung.

TOP 9

Antrag auf Förderung: Bundesprogramm " Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - hier Sanierung des Schulhofes in der KGS Altentreptow

Vorlage: 01/BV/484/2015

Frau Ellgoth erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Renger fragt nach, ob es bei dieser Beschlussvorlage um die Antragstellung geht und erst nach Bewilligung über die konkreten Mittel entschieden wird.

Frau Ellgoth bestätigt, dass es hierbei nur um die Antragstellung geht.

Herr Schröder möchte wissen, ob von diesen Mitteln auch andere Maßnahmen auf dem Schulhof gemacht werden können. Frau Ellgoth weist darauf hin, dass diese beantragten Maßnahmen mit dem Bauausschuss und der Schulleitung abgestimmt wurden. Kleine Korrekturen wären sicherlich möglich.

Herr Wanka befürwortet den Antrag auf Fördermittel.

Herr Kraft fragt nach, ob es einen zeitlichen Rahmen gibt und ob die Stadt Anspruch auf eine Förderung von 90 % hat. Frau Ellgoth informiert, dass es keinen Anspruch auf Fördermittel gibt und keiner heute schon sagen kann, wie die Entscheidung ausfällt.

Frau Knebeler informiert, dass es minimal 50 % und maximal 90 % Förderung bewilligt werden kann. Die Höhe hängt von der Haushaltslage der Gemeinde ab.

Herr Wanka regt an, dass die Formulierung des Beschlusses geändert werden sollte.

Herr Bartl hofft auf die Bewilligung der Fördermittel, so dass die Baudurchführung im Anschluss an die derzeitige Baumaßnahme erfolgen könnte.

Der Beschluss wird wie folgt gefasst:

Zustimmung zum Antrag auf Förderung: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - hier Sanierung des Schulhofes in der KGS Altentreptow

Vorlage: 01/BV/484/2015

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10

Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/485/2015

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 11

Hundesteuersatzung der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/490/2015

Frau Furth erläutert die Vorlage.

Herr Renger fragt an, ob die Aufstellung der Ständer mit den Hundekotbeuteln angenommen wurde.

Frau Ellgoth hat nicht den Eindruck.

Herr Schröder fragt nach, ob die Erhöhung bereits in den Haushalt 2016 eingeflossen ist.

Frau Furth teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Herr Kraft fragt nach, ob es für die Hundesteuer eine Kalkulation gibt.

Die Frage wird durch Frau Furth verneint. Durch das Aufstellen der Behälter mit den Hundekotbeuteln haben sich die Kosten für die Stadt erhöht.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 12

Errichtung eines naturnahen Kleingewässers

Vorlage: 01/MV/491/2015

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Herr Kraft fragt an, ob schon Kosten verursacht wurden und mit wieviel Kosten noch zu rechnen ist.

Frau Ellgoth teilt mit, dass bisher noch keine Planungsleistungen in Rechnung gestellt wurden.

Die Rechnungslegung wird erst mit der Aufstellung eines B-Planes erfolgen. Konkrete Zahlen können heute noch nicht genannt werden.

Herr Renger regt an, dass die Maßnahme weiter verfolgt werden sollte.

Frau Rienitz fragt nach dem finanziellen Rahmen.

Herr Bartl teilt mit, dass ein B-Plan für Gewässer und Umland ca. 20.000 € kosten würde.

Die weiteren Kosten können derzeit noch nicht beziffert werden.

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Vorlage 01/MV/491/2015 zur Kenntnis.

TOP 13

Ergebnisse der Gespräche mit drei Interessenten für die Kindertagesstätte Altentreptow

Vorlage: 01/BV/480/2015

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Herr Wanka weist darauf hin, dass es einen mehrheitlichen Beschluss zur Privatisierung der Kita gibt, und dass die Verwaltung aufgrund dieses Beschlusses tätig geworden ist. Er spricht der Verwaltung für die geleistete Arbeit bis zu diesem Zeitpunkt ein Lob aus und informiert die Anwesenden, dass seine Fraktion die Vorlage befürwortet.

Herr Schröder möchte zu einer der nächsten Sitzungen wissen, was eine Besitzstandswahrung über zwei Jahre hinaus der Stadt kosten würde. Seine Fraktion würde für die Johanniter Unfallhilfe e.V. stimmen.

Herr Quast weist darauf hin, dass die Buchwerte in der Bilanz bei einem Verkauf der Gebäude nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Herr Kraft teilt den ablehnenden Standpunkt seiner Fraktion mit und weist darauf hin, dass eine Umwandlung in ein kommunales Unternehmen nicht geprüft wurde.

Herr Quast informiert, dass er mit Frau Rienitz, Herrn Weinerowski und Herrn Bartl nach Wismar war. Sie haben sich dort eine kommunale Kita gGmbH angesehen. Sie schätzen ein, dass für Altentreptow eine gGmbH nicht in Frage kommt, da die Kosten auf die Eltern umgelegt werden müssen.

Herr Renger teilt mit, dass sich vor der endgültigen Entscheidung zum Trägerwechsel noch eine Einrichtung der Johanniter Unfallhilfe e.V. angesehen wird.

Frau Rienitz ist der Meinung, dass dieser Termin mit Vertretern aller Fraktionen hätte durchgeführt werden sollen. Weiterhin führt sie aus, dass in der Vorlage die Angaben zur Miethöhe fehlen und dass der § 56 (4) KV keine Anwendung finden sollte.

Frau Knebler führt aus, dass die Wertermittlung der Gebäude durch einen unabhängigen Gutachter erfolgen wird und dass § 56 (4) keine Anwendung finden muss.

Herr Quast weist darauf hin, dass dieser Beschluss nicht zum Abschluss von Verträgen führt.

Frau Knebler macht deutlich, dass es sich nur um einen Handlungsauftrag für die Verwaltung handelt.

Frau Rienitz fragt nach, ob die dann vorzubereitenden Verträge auch in alle Ausschüsse gehen. Diese Anfrage wird durch die Verwaltung mit einem Ja beantwortet. Die Kaufverträge gehen aber nur in den Finanzausschuss.

Herr Wanka ist der Auffassung, dass sich die Buchwerte insgesamt ausgleichen müssen.

Herr Schröder fragt nach den Auswirkungen auf die Verwaltungskosten, wenn der Trägerwechsel beschlossen werden sollte. Frau Knebler teilt mit, dass das Personal nicht nur für die Stadt arbeitet.

Herr Quast schlägt vor den § 56 (4) KV nicht in den Verträgen festzuschreiben.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung mit 5 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung.

(Pause von 19:50 Uhr bis 19:55 Uhr)

TOP 14

Haushaltssatzung 2016 der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/488/2015

Frau Furth erläutert die Vorlage.

Die Fragen von Herrn Kraft zum Stellenplan, der Sanierung der Kita, der Stützung der Ganztagsverpflegung und zu den Steuern werden durch Frau Knebler und Frau Furth beantwortet.

Herr Schröder beantragt im Namen seiner Fraktion den Hebesatz für die Gewerbesteuer bei 310 v.H. wie 2015 zu belassen.

Die Fraktion weist aber darauf hin, dass in den nächsten Jahren über eine Erhöhung nachgedacht werden muss.

Dem Antrag wird mit 5 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Die weiteren Fragen zum Haushalt 2016 werden durch die Mitarbeiter der Verwaltung beantwortet.

Die Wählergemeinschaft beantragt noch 5.000 € für die Heimatpflege bereitzustellen sowie 10.000 € für die Unterhaltung der Radwege.

Für die Unterhaltung der Radwege sind Mittel im Produktsachkonto 5.4.1.00.52338000 enthalten.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung mit 6 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 15

Haushaltssatzung 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/489/2015

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Herr Quast fragt nach, ob es Fördermöglichkeiten für die Lückenschließung z.B. durch Parkplatzbau oder Begrünung gibt.

Frau Ellgoth informiert, dass es für diese Maßnahmen keine Förderung gibt. Gefördert wird die Bebauung und Sanierung.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 16

Informationen zum Stand der Baumaßnahme - Bibliothek -

Frau Ellgoth informiert, dass die Submissionen abgeschlossen sind und Aufträge in Höhe von 126.550 € vergeben wurden. Am 18.11.2015 findet die Bauanlaufberatung statt und am 23.11.2015 der Baubeginn.

Herr Kraft fragt nach, ob auch städtische Firmen berücksichtigt wurden. Herr Bartl teilt mit, dass von 4 Gewerken 3 aus Altentreptow kommen.

TOP 17

Mitteilungen

Herr Quast informiert die Anwesenden, dass der 2. Energiegipfel in Güstrow stattgefunden hat. Herr Krepelin und Herr Quast haben daran teilgenommen. Das Beteiligungsgesetz wird wahrscheinlich im April beschlossen, darin sollen zusätzliche Abgaben an die Gemeinden verankert sein. Die Stadt muss sich hierzu Gedanken machen. Dieses Thema sollte auf der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.

TOP 18

Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Quast
Ausschussvorsitz

Furth
Protokollführung